

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 6

Rubrik: Sprech-Saal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dieser Kurs wiederum starke Frequenz, namentlich aus dem Kanton Zürich, aufweisen, kommt doch dem Handarbeitsunterricht mit Recht eine stets größere Bedeutung im Schulunterricht und der Freien Zeit der Schüler zu.

Die Fabrikation von Stühlen aus gebogenem Holz, in der bisher vorzüglich Wien erzellierte, ist nun auch in der Schweiz eingeführt worden und zwar in großem Style. Herr Emil Baumann in Horgen, aus dessen Möbelfabrik bekanntlich seit Jahrzehnten muster-gültige Sigmöbel aus gesägtem Holz für Theater und Konzertsäle, Restaurants, Privathäuser etc. in riesigen Mengen, hunderterlei Formen und musterhafter Aus-führung hervorgingen, hat nun auch die Fabrikation von Stühlen aus gebogenem Holze nach neuer und in der Schweiz einziger Art eingeführt. Ueber die Formen-schönheit dieser Produkte gibt die bezügliche Inseraten-seite in heutiger Nummer d. Bl. Aufschluß. Wir wünschen dem neuen Unternehmen die Gunst des schweizerischen Möbelmarktes.

Schweizerischer Baumeisterverband. (Mitgeteilt.) Der schweizerische Baumeister-Verband hielt seine Dele-gierten-Versammlung am 30. April im Hotel du Lac in Luzern, unter dem Vorsitz des Centralpräsidenten Herrn J. Blattner, Baumeister in Luzern ab.

Vertreten waren die Sektionen: Bern, Biel, Basel, Zürich Baumeister, Zürich Steinhauermeister, Zürichsee-ufer und Sihlthal, Freiburg, St. Gallen und Luzern, sowie eine Anzahl einzelner Firmen aus allen Teilen der Schweiz.

Nach Erledigung der laufenden Geschäfte wurde als Haupttraktandum die Statutenrevision vorgenommen. Zur Behandlung kamen ferner u. a. Pfandrecht der Bauhandwerker, Lohnbewegung in St. Gallen und Vereinheitlichung der Maßmethoden.

Es wurde auch beschlossen, den Verband im Handels-register eintragen zu lassen.

Bezüglich Stellungnahme zur 1. Mai-Feier wurde einstimmig beschlossen, den Arbeitern bezüglich Teil-nahme an derselben volle Freiheit zu belassen.

Schließlich kam auch noch die Kranken- und Unfallversicherung zur Sprache, ohne daß jedoch eine Resolution gefaßt wurde. Auf die freundliche Ein-ladung des Herrn Architekten Vogt hier, visitierte ein Teil der Delegierten nach der Versammlung den Neu-bau des Hotel National.

Bauwesen in Genf. Man hatte im letzten Herbst gesagt, das Baufieber müßte nachlassen, namentlich für Miethäuser, weil der Zinsfuß bedeutend gestiegen sei und viele Wohnungen in den älteren Stadtteilen wie in den neueren leer stehen. In den letzten 6 Jahren waren über 700 neue Wohnungen erstanden, also Raum

für 17,500 Personen — 40 Häuser auf 1000 Personen berechnet — Die Bevölkerung hat jedoch in dieser Zeit nur um etwa 10,000 Köpfe zugenommen. Trotzdem baut man aber heuer wieder so viel wie in den ver-gangenen Jahren; viele neue Häuser. ja ganze Gassen tauchen auf. In den ältern Stadtvierteln werden ganze Häuserreihen niedergerissen und durch Pracht-bauten ersetzt; die Gassen werden natürlich um mehrere Meter verbreitert.

Hotelbau in Vignau. Eine zwischen dem See und der Straße nach Versau gelegene Bauparzelle wurde von Herrn Michel, Sohn, Zürich (Tonhalle) um den Preis von 48,000 Fr. erworben. Es soll dort ein erstklassiges, großes Hotel erstellt werden.

Der Berner Wohnungsmieter-Verein lanciert eine Initiative, wonach die Einwohnergemeinde Bern das ihr auf dem Spitalacker-Plateau gehörende Land mit soliden Häusern überbauen und dabei besonders auf die Einrichtung von Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern Bedacht nehmen soll. Nachdem die Gemeinde bereits billige Wohnungen für Arbeiterfamilien in verschiedenen Quartieren erstellt hat, soll nun auch für den Mittel-stand gesorgt werden.

Kirchenbauprojekt Biel. In Biel gedenkt man eine französische Kirche zu erbauen, um den Unzukömmlich-keiten abzuwehren, die mit einer Benützung des nämlichen Lokales für deutschen und französischen Gottesdienst zu-sammenhängen. Die Gemeinde soll zu diesem Zwecke um ein Darlehen von 150,000 Fr. angegangen werden.

Sprech-Saal.

Station Ostermündingen bei Bern, 27. April 1900.

Herrn Walter Senn-Goldinghausen, Redakteur in Zürich I.
Geehrter Herr!

In Ihrem geschätzten Blatte reproduzieren Sie einen Artikel des „Vereinsblattes des Schweiz. Zieglervereins“, der mit sichtlichem Behagen die Cement-Ziegel als minderwertiges Bedachungsmaterial hinzufallen sucht.

Da dies wenigstens bei meinem Fabrikat nicht der Fall ist, und um einmal authentisch die Stellungnahme der appenzeller Regierung zu konstatieren, übermache ich Ihnen inliegend die in einer Brochure abgedruckten Beschlüsse des Regierungsrates des Kantons Appenzell vom 19. Juli 1887 und vom 10. Oktober 1896, sowie desjenigen der kanton. Affekturanzkommission vom 4. November 1896 mit der höchsten Bitte, dieselben, sei es im vollständigen Wortlaut oder in einem Auszug, in Ihren bezügl. Blättern veröffentlichen zu wollen.

Durch die fortwährenden Angriffe in der schweiz. Ziegler-Zeitung bin ich schon oft empfindlich geschädigt worden und ich hoffe daher, daß Sie meinen amtlichen Ausweisen die Publikation nicht verwei-gern werden.

In dieser angenehmen Erwartung zeichnet mit
vollkommener Hochachtung
Otto Brunner.

**Bächtold'sche Benzin-
Brünler's Gas-**

MOTORE

**kräftige, sehr vorteilhafte Maschinen, mit geringstem
Brennstoff-Verbrauch,**

liefert zu Fabrik-Preisen der Vertreter:

2593 b

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

Diesem Wunsche wird gerne nachstehend entsprochen. Die Res. Resultate der amtlichen Feuerproben am 5. und 8. August 1897 in Bern. Um die in diversen Fachschriften zu wiederholten Malen gemachten Einwendungen, daß die Cement-Dachziegel in Brandfällen nicht nur widerstandsfähig, sondern sogar explosionsfähig seien und die Sicherheit in der Nähe befindlicher Personen gefährden gründlich zu widerlegen, entschloß ich mich, durch ein praktisches Experiment diese Anschuldigungen zu entkräften. Samstag den 8. August l. J., nachmittags 3 Uhr hat demnach unter Beisein von Architekten, Feuerwehroffizieren und Vertretern der städtischen, kantonalen und eidgenössischen Baudirektionen eine diesbezügliche Feuerprobe stattgefunden. Zugleich wurden die Cement-Ziegel ebenfalls eingreifenden Feuerproben im chemischen Laboratorium unterstellt. Die hier folgenden amtlichen Atteste geben nun die Resultate dieser Proben und bedürfen keiner weiteren Erörterungen.

Fortsetzung folgt.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

103. Welche Firma hat eine gut gehende, mit sämtlichen Rehl-eisen versehene, mittelgroße Rehlmaschine, wenn auch nicht neu, zu verkaufen und zu welchem Preis?

104. Wer liefert schönes 11 " Ahornholz für Fleischteller? Offerten an die mech. Dreherei, Brugg.

105. Wer liefert Stagerbrettlehen, 60 cm lang, 25 cm breit, 1 cm stark? Offerten unter Nr. 105 an die Exped.

106. Welche Firma in der Schweiz liefert Rohrschellen jeder Art und zu welchem Preis?

107. Wo könnte ein 2—3 HP Wassermotor, System Wild, im Betrieb gesehen werden, ev. wer hätte einen solchen gut erhaltenen zu verkaufen?

108. Wer würde einem tüchtigen Schmied und Schlosser einen kräftigen Knaben unter günstigen Bedingungen in die Lehre geben?

109. Für ein reiches Gzimmobilier zu entwerfen und zu ergänzen im reinen Style deutsche Renaissance 17. Jahrhundert soll ich gediegene ältere Stücke zusammenkaufen, seien es Truben, Buffet, Schränke, Kasten, alte Täferstücke etc. Die betr. Herrschaft sieht nicht auf den Preis, wohl aber auf stylgerechte alte Muster. Offerten an das kunstgewerbliche Atelier von A. Schirich, Zürich 1, der dann die betr. Stücke in Augenschein nimmt.

110. Wer ist Lieferant von sog. Marseiller Thonbodenplatten und zu welchem Preis bei größerem Bezug? Offert. unter Nr. 110 an die Exped.

111. Welche Kraft würde man erhalten bei 400 Minutenliter Wasser mit 50 m Gefälle bei einer Röhrenlänge von 100 m; wie groß müßte ein Reservoir gebaut werden, um 100 Pferdekkräfte konstant 4 Stunden lang zu gewinnen bei gleichem Gefälle?

112. Woher bezieht man am besten amerikanischen Nußbaumholz in Stämmen oder Dielen?

113. Hätte vielleicht jemand eine ältere Planscheibe mit 40 cm Durchmesser und ein Klemmfutter von 70 mm mit 3 Backen, wenn ja, erbitte Preis mit Angabe der Lochgröße und Gewindsteigung.

114. Wer liefert saubere Eichen- und Buchendill, 60 mm dick, zu Treppentritten? Offerte an M. Gorbach, Zimmermeister, Flawil.

115. Könnte mir vielleicht ein Abonnent mitteilen, ob es ratsam wäre, für eine kleine Zirkularsäge, die nur wenig gebraucht wird, von einem Schreiner einen sog. Göppel für ein Pferd anzuschaffen, eventuell wer hätte solche zu verkaufen? Für gefl. Auskunft besten Dank.

116. Wer liefert zu en gros Preisen hölzerne Hengabeln und Rechen für Wiederverkäufer?

117. Wer liefert runde, saubere Tischblätter von Nußbaumholz, 50 cm Durchmesser und 23—25 mm Holzdicke?

118. Wer liefert saubere Rundstäbe von Tannenholz, 120 bis 220 cm Länge und 25 mm Holzdicke?

119. Wer liefert tannene Stangen (zu Vorhangstangen) mit Ruth oder Falz, mit 150—180 cm Länge und 36 mm Holzstärke? Falz ca. 1,5 cm breit und 1 cm tief.

Antworten.

Auf Frage 64. Einen praktischen, unbedingt zuverlässigen, elektrischen Thüröffner (patentiert) erstellt J. J. Brändli, Mechaniker in Basel. Derselbe kann von jedermann (Schreiner oder Schlosser) angeschlagen werden.

Auf Frage 67. Diene zur Nachricht, daß ich stets feuerfichere Kassenschränke jeglicher Größe liefere und möglichst billig abgebe. C. A. Sträuli, Kassenschrankfabrikant in St. Gallen.

Auf Frage 71. Hl. Maissen, Möbelfabrik, Rabius (Graubd.) liefert tannene Möbel zu vorteilhaften Preisen franko Station Chur Preislisten franko. Bitte gefl. um ihre Adresse.

Auf Frage 71. Harte Möbel und ältere gründlich wie neu hergestellt, reparierte Stücke liefert Schreinermeister R. Kott, Höschgasse 45, Zürich.

Auf Frage 72. Möbelbeschlüge, Zierbänder etc., nach den

neuen, sowie nach allen anderen Stylrichtungen liefert nach eigenen Entwürfen das kunstgewerbliche Atelier von A. Schirich, Zürich 1.

Auf Frage 74. Wir übernehmen die Lieferung von Journalen für Niederdruckdampfheizung als Spezialität. Barns-Gaye & Bloch, Kaiser Wilhelmstraße 50—54, Hamburg.

Auf Frage 83. Wienenrahmen-Leisten, sauberer Schnitt von 6×22 mm und 8×22 mm, sowie auf andere Stärken geschnitten, liefern billigt Gebr. Maissen, Fabrik, Rabius (Graubd.)

Auf Frage 84. Die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Basel liefert die gewünschten Glühlampen.

Auf Frage 86. Fragesteller findet Nummerierstempel für Bretter etc. als Spezialität bei J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 87. Wenden Sie sich an das Spezial-Foliergeschäft von Jos. Kührig u. Co. in Biel, welche dem Uebeltande unter Garantie abhelfen wird.

Auf Frage 87. Eine Ausfüllung des Zwischenraumes zwischen Mauer und Holzträger mit gemahltem Kork aus der mechanischen Korkwarenfabrik Dürrenäsch wird vor Feuergefahr Schutz bieten.

Auf Frage 89. Trockenanlagen für gewöhnlichen Zweck erstellen und können solche im Betrieb gesehen werden. Bärli u. Brunschwylter in Biel.

Auf Frage 89. Unterzeichnete sind Spezialisten auf Holz-trockenanlagen und sind bereit, mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Keller, mech. Schlosserei, Stans, Nidwalden.

Auf Frage 89. Erstelle mit Garantie Holz-trockenanlagen als Spezialität, sowohl mit künstlicher als mit natürlicher Ventilation. J. Hartmann, Mech., St. Fiden.

Auf Frage 90. Holzhäuser (Chalets) in jeder Ausführung liefern fix und fertig an Ort und Stelle als Spezialität Kuoni u. Cie., Chaletsfabrik, Chur.

Auf Frage 90. Emil Mauch, Architekt in Basel, Klarastr. 15, baut solche Häuschen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 94. Die neuesten Glühlampen mit Metalldraht-fäden liefert die elektrische Fabrik Luz in Zürich, Löwenstraße 56, von 5—500 Kerzen und bis 250 Volt.

Auf Frage 95. Am besten matt zu polieren, verwende man folgende Methode. Nachdem die Fläche sehr gut mit Bimstein und Schleiföl geschliffen ist, wird dieselbe mit schwacher, dünner Politur, die aus reiner Schellackpolitur und 95 Prozent Spiritus besteht, tüchtig grundiert; dann läßt man die Arbeit einige Tage stehen und wiederholt daselbe mit einem zweimaligen grundieren ebenfalls mit dünner Politur, damit man eine glatte Fläche erhält und sauber auspoliert wird. Nachher wird mit Wiener Kalk, feinem Bimsteinmehl und Wasser mit einer feinen Bürste oder einem leinenen Ballen tüchtig immer nach einer Seite, gewöhnlich nach der Längsfläche hin, abgerieben. Andere Verfahren, bei denen es schneller geht, sind jedoch nicht so solid.

Auf Frage 97. Wir haben zwei solche Drehbänke, eine kleinere und eine größere, abzugeben. Konrad Peter u. Co., Dörfel.

Auf Frage 98. Der beste Bodenbelag für Küchen sowohl als für alle sonst noch vorkommenden Räumlichkeiten ist der fugenlose Magnetisfußbodenbelag von Emil Mauch, Architekt in Basel, Klarastr. 15. Dieser Bodenbelag ist fugenlos, frostsicher, feuerfest, fußwarm, granithart und wasserundurchlässig. Der Preis des Bodenbelags richtet sich nach der Größe des Auftrages, bei kleineren Aufträgen kostet der m² 6—7 Fr. Muster etc. stehen gerne zu Diensten.

Auf Frage 99. Wenden Sie sich an die Firma Schweizer. Motorenwagenfabrik A.-G. in Wetzikon.

Auf Frage 100. Wenden Sie sich an C. Kärcher u. Cie. in Zürich.

Auf Frage 100. Wir würden Ihnen anraten, statt Ihre Spiralbohrer auswärts schleifen zu lassen, was doch mit Umständen, Zeitverlust und Störungen verbunden ist, sich eine Spiralbohrer-Schleifmaschine anzuschaffen, womit Sie Ihre Bohrer zu jeder Zeit selbst schleifen können. Wir sind in der Lage, Ihnen eine sehr einfache, praktische und billige Maschine zu liefern, welche diese Arbeit richtig und genau ausführt. Die Maschine kann mit und ohne Ständer bezogen werden. Wir bitten um gefl. Mitteilung Ihrer Adresse, damit wir Ihnen mit Offerte dienen können. J. Wälder, technisches Geschäft, Zürich 1.

Auf Frage 101. Aluminiumabfälle kann man in einem Tiegel oder in einer schmiedeisernen Schmelzstelle zusammen schmelzen. Wenn ich den Tiegel oder die Kelle gefüllt etwa zu $\frac{3}{4}$, so decke das Schmelzgut mit einer dicken Schicht Holzkohlenstaub oder Fett-abfällen, Büzlappen und überdecke das ganze noch mit einem eiser-nen Deckel. Wenn das Material zu schmelzen beginnt, so rühre alles mit einem Holzstab fleißig. Es empfiehlt sich, nur langsam zu heizen, da Aluminium leicht verbrennt. J. H.

Auf Frage 102. Wenden Sie sich an Herrn Albert Ufer, mechanische Werkstätte in Zürich, Minervastraße 7, welcher derartige Aufzüge in einfacher, stöcker und zweckmäßiger Weise ausführt.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Vicosoprano (Graubünden). Erstellung einer Wasserversorgung mit Druckleitung einschließ-